

Antrag A2

Antragsteller: Alexander Plitsch

§9 Absatz 1 der Abstimmungsordnung soll wie folgt geändert werden:

(1) Das Kuratorium besteht aus 100,

Variante a: [Abstimmungsberechtigten](#)

Variante b: [Parteimitgliedern](#)

Variante c: [Abstimmungsberechtigten \(jeweils zur Hälfte Parteimitglieder und Beweger/innen\)](#)

, die per Los ausgewählt werden. [Ausgeschlossen davon sind die Initiator/innen der Initiative und die Mitglieder des Moderationsteams.](#) Dem Kuratorium wird die Möglichkeit gegeben auf der Abstimmungsplattform in einem geschützten Bereich über den Vorgang, für den sie ausgewählt wurden, abzustimmen.

Begründung:

Zu a) Den Begriff "Unterstützer" verwenden wir nicht mehr. Mit Abstimmungsberechtigten sind Parteimitglieder und Beweger/innen berücksichtigt.

Zu b) Das Kuratorium hat die Aufgabe, unsere Grundwerte zu schützen und Initiativen in Zweifelsfällen auf die Einhaltung dieser Grundwerte zu prüfen. Da nur Parteimitglieder sich zu Grundsatzprogramm und Ethikkodex bekennen müssen, sollten sie auch das Kuratorium besetzen.

Zu c) Voraussichtlich wird die Zahl der Beweger/innen deutlich stärker wachsen als die Zahl der Mitglieder. Um dem Anliegen aus Variante b gerecht zu werden und dennoch auch Beweger/innen im Kuratorium zu berücksichtigen, könnte man das Gremium paritätisch besetzen.

Zum zweiten Satz: Aufgrund ihrer Rolle als Initiator/innen oder Moderator/innen sollten diese Personen nicht im Kuratorium mitentscheiden dürfen.

Alexander Plitsch 9.11.2017 18:02

Gelöscht: Unterstützern